

Mit Sommerreifen Offroad?

Beitrag von „Pferdekutsche“ vom 12. Januar 2006 um 11:29

Hallo,

wo wir nun kurz vor der Bestellung eines T stehen, bin ich froh, dass ich dieses Forum gefunden habe, wo ich schon einige Antworten finden konnte.

Eine Frage bzgl. Reifenwahl ist offen:

Bestelle ich ihn mit GJR oder SR/WR. Es geht weniger um den Winter, als darum, dass wir im Sommer häufig mit Pferdeanhänger (m.u. feuchte, matschige Wiesen) unterwegs sind und ich auch sonst mal abseits der Straße sein möchte.

Sind Sommerreifen für leichtes oder matschiges Gelände geeignet? Was nützt mir die ganze Geländetechnik, wenn der Grip fehlt, wenn's drauf ankommt. Gibt es vielleicht irgendwelche Allroundreifen (für den Audi Allroad gibt's m.W. sowas)?

Beitrag von „Honigtoertchen“ vom 12. Januar 2006 um 11:57

Erst mal herzlich Willkommen im Forum.

Ich meine, dass man um Winterreifen bei diesem Auto nicht herumkommt (und das, obwohl bei uns in Colonia nur sehr selten Schnee liegt). Ganzjahresreifen sind auf Schnee bei weitem unterlegen, dies war auch die nahezu einhellige Meinung in den entsprechenden Foren. Ob Du dann mit Sommerreifen auf einer nassen Wiese auskommst, kannst Du vielleicht im Vergleich mit einem PKW 8den Du ja sicher hast) beurteilen. Der Dicke hat mit Sommerreifen eher mehr Grip, als ein PKW mit Winterreifen. Ob das reicht...???

Ich würde mich immer wieder für die Sommer-7 Winterreifen-kombi entscheiden, bin allerdings nur sehr selten auf matschigen Wegen unterwegs. Auf dem Offroad-Gelände in Bauschheim

kam ich mit Winterreifen sehr gut klar 

Gruß vom

H.

Beitrag von „Lollo050968“ vom 12. Januar 2006 um 12:12

Herzlich Willkommen Pferdekutsche!

Ich kann mich Honigtörtchen nur anschließen. Sommer/Winter-Reifen Kombi ist mit Sicherheit ideal. Wiese / Matsch sollten ohne große Steigungen (und die wirst Du mit Hänger bestimmt nicht fahren) mit Sommerreifen kein Problem sein. WR im Winter sind ein Muss. Nach meinen Erfahrungen beim ADAC On/OFF-Road Training sind GJR im Winter lebensgefährlich (Bremsweg !!!).

Wenn Du viel im Offroadbereich rumturnen willst würde ich mir dazu auch Offroad-Reifen holen, allein deshalb schon um mir die Felgen nicht zu ruinieren.

Ansonsten SR/WR Kombination.

Gruß

Lollo

Beitrag von „jamesbond“ vom 12. Januar 2006 um 15:32

Hallo Pferdekutsche,

bei deinem "Einsatzgebiet" kann es durchaus sinnvoll sein, im Sommer ganz auf einen AT-Reifen umzusteigen.

Bei einigen unseren Usern geht "der Trend" mittlerweile zum Drittreifen. Da wird bei offroad-Gelegenheiten ein extra angeschaffter AT-reifensatz aufgezogen, nur um im Gelände Spass zu haben.

Du hast ja wenigstens noch eine vernünftige Begründung für solche Reifen 🤔😄😄

LG
james

Beitrag von „darkdiver“ vom 12. Januar 2006 um 15:35

Jep und die AT-reifen von [Pirelli](#) sind echt sehr gut!

Grüße
Eric

Beitrag von „Lauserer“ vom 12. Januar 2006 um 16:12

hallo pferdekutsche!

also meine meinung zu den reifen sieht so aus:
mit sommerreifen im sommer und winterreifen im winter kommst du sicher sehr gut aus!

als bootsbesitzer muss ich des öfteren das boot zu wasser lassen was ja einfacher ist als im spätsommer / herbst es aus dem wasser zu geben; es wird dann in das winterlager gebracht; vergangenen herbst hab ich mit fast schon erneuerungswürdigen sommerreifen es raus und mühelos geschafft; das boot samt hänger hat ungefähr 2500 kg; das slippen erfolgt in einem gefälle das ins wasser reicht; dieser bereich ist schlammig - verschmutzt und ich bin mit allen vier rädern im wasser; am heck des wagens blubbert der auspuff sogar im wasser - ihr könnt euch also vorstellen dass es schon einige kraft dem guten stück und den reifen abverlangt hier wieder raus zu fahren mit der last hinten; wie gesagt funzt alles ohne probleme
ich hoffe es ist dir damit geholfen
liebe grüsse aus österreich

Beitrag von „Pferdekutsche“ vom 12. Januar 2006 um 20:50

Hallo,

danke für eure Antworten und Tipps.

Also werden wir uns den Wagen mit Sommerrädern plus einen Satz Winterräder bestellen.

Was mich allerdings wundert, ist die Reserveradgeschichte. Stimmt es, dass in die Mulde kein normales Rad reinpasst? Das mit dem Faltrad kommt mir irgendwie sehr provisorisch vor.

Beitrag von „Porto“ vom 12. Januar 2006 um 23:30

Ich finde das Faltrad aber besser, als das Flicksystem. Ich fahre hier sehr viel auf scharfkantigen Steinen und Reifenschlitzer kann man mit dem Spray nicht flicken.

Ich bin mit den Sommerreifen schon im Sand stecken geblieben und auf tiefem Matsch sind sie doch sehr rutschig, der Wagen schlittert hin und her. Ich werde, wenn sie abgefahren sind, ganz auf AT-Reifen wechseln. Die sollen auch etwas robuster sein in Bezug auf Beschädigungen.